Billigkeitsmaßnahmen im Erschließungsbeitragsrecht (Seite 1)

	Allgemeine Stundung	Besondere Stundung	Zinslose Stundung	Ratenzahlung	Verrentung	Absehen von der Erhebung[1]
Rechts-grundlage	Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. a KAG i.V.m. § 222 AO	Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. a, Abs. 3 KAG i.V.m. § 222 AO	Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 135 Abs. 4 BauGB	Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 135 Abs. 2 Satz 1 Alt. 1 BauGB	Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 135 Abs. 2 Satz 1 Alt. 2 und Abs. 3 BauGB	Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 135 Abs. 5 BauGB
Satzungs-regelung erforderlich?	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Gegenstand	Hinausschieben der Fälligkeit	Hinausschie-ben der Fällig-keit	Hinausschieben der Fälligkeit	Für die Zahlung von Teilen der Schuld werden unterschiedlich lange Fristen eingeräumt	Umwandlung des festgesetzten Erschließungsbei-trags durch Bescheid in eine Schuld, die in höchstens zehn Jahresleistungen zu entrichten ist	(teilw.) Erlöschen der Beitragsschuld
Antrag?	Ja, in der Regel.	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Tatbestand	Erhebliche Härte und keine Gefährdung des Anspruchs	Erhebliche Härte: konkretisiert in Art. 13 Abs. 3 KAG	Landwirtschaftlich/als Wald genutztes Grundstück, welches zur Erhaltung der Wirtschaft-lichkeit des landwirtschaft-lichen Betriebs genutzt werden muss, oder als Kleingarten i.S.d BKleingG genutzt wird	Unbillige Härte	Unbillige Härte	Öffentliches Inte-resse oder Vermeidung unbilliger Härten
Rechtsfol-genseite	Ermessen	Ermessen	Gebundene Entscheidung	Ermessen	Ermessen	Ermessen
Folge	Hinausschieben der Fälligkeit	Hinausschie-ben der Fällig-keit	Hinausschieben der Fälligkeit	Hinausschieben der Fälligkeit	Umwandlung der Zahlungsweise	(teilw.) Erlöschen der Beitragsschuld

[1] § 135 Abs. 6 BauGB verweist auf weitergehende landesrechtliche Billigkeitsregelungen und damit auf Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. a KAG i.V.m. § 227 AO.

Billigkeitsmaßnahmen im Erschließungsbeitragsrecht (Seite 2)

	Allgemeine Stundung	Besondere Stundung	Zinslose Stundung von Amts wegen	Ratenzahlung	Verrentung	Absehen von der Erhebung (Erlass)
Tilgungs-zeitraum	Interessenabwä-gung	Interessenab-wägung	Solange Billigkeitsgrund besteht	Interessenabwä-gung; Max. 2 Jahre bei gesicherter Fi-nanzierung des Bauvorhabens	Interessenabwä-gung; max. 10 Jah-resleistungen	
Stundungs-zinsen	2 Prozentpunkte über Basiszins-satz jährlich, Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. b aa) und dd) KAG i.V.m. §§ 234 Abs. 1 und 2, 238 f. AO	Grds. Nein, Art. 13 Abs. 3 Satz 4 HS. 1 KAG	Nein	2 Prozentpunkte über Basiszins-satz jährlich, § 135 Abs. 6 BauGB i. V. m. Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. b aa) und dd) KAG i.V.m. §§ 234 Abs. 1 und 2, 238 f. AO	2 Prozentpunkte über Basiszinssatz jährlich, § 135 Abs. 3 Satz 3 BauGB	
Sicherheits-leistungen	Ja § 222 Satz 2 AO, Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. c KAG i.V.m. §§ 241 ff. AO	Ja § 222 Satz 2 AO, Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. c KAG i.V.m. §§ 241 ff. AO	Nein	Ja § 222 Satz 2 AO, Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. c KAG i.V.m. §§ 241 ff. AO	Ja, Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 lit. c KAG i.V.m. §§ 241 ff. AO	
Nebenbe-stimmungen	Ja, Art. 13 Abs. 1 Nr. 3 lit. b KAG i.V.m. § 120 Abs. 1 AO	Ja	Nein, § 120 Abs. 1 AO	Ja	Ja	Ja
Kosten	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG	Nein, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 KG